Otto Schneid
Papers

2 letters 12.11.30
15.12.29
Biog.

NADEL, N

10:1



W Dali od Boga 1923

Miłość Szatana 1925

Jak Osman Kaoni Życie Poznał 1926

Ruina 1927

Übersetzung von Claude Farrère:

Uwiedziona Kochanka 1928

Czarny Brzeg 1930

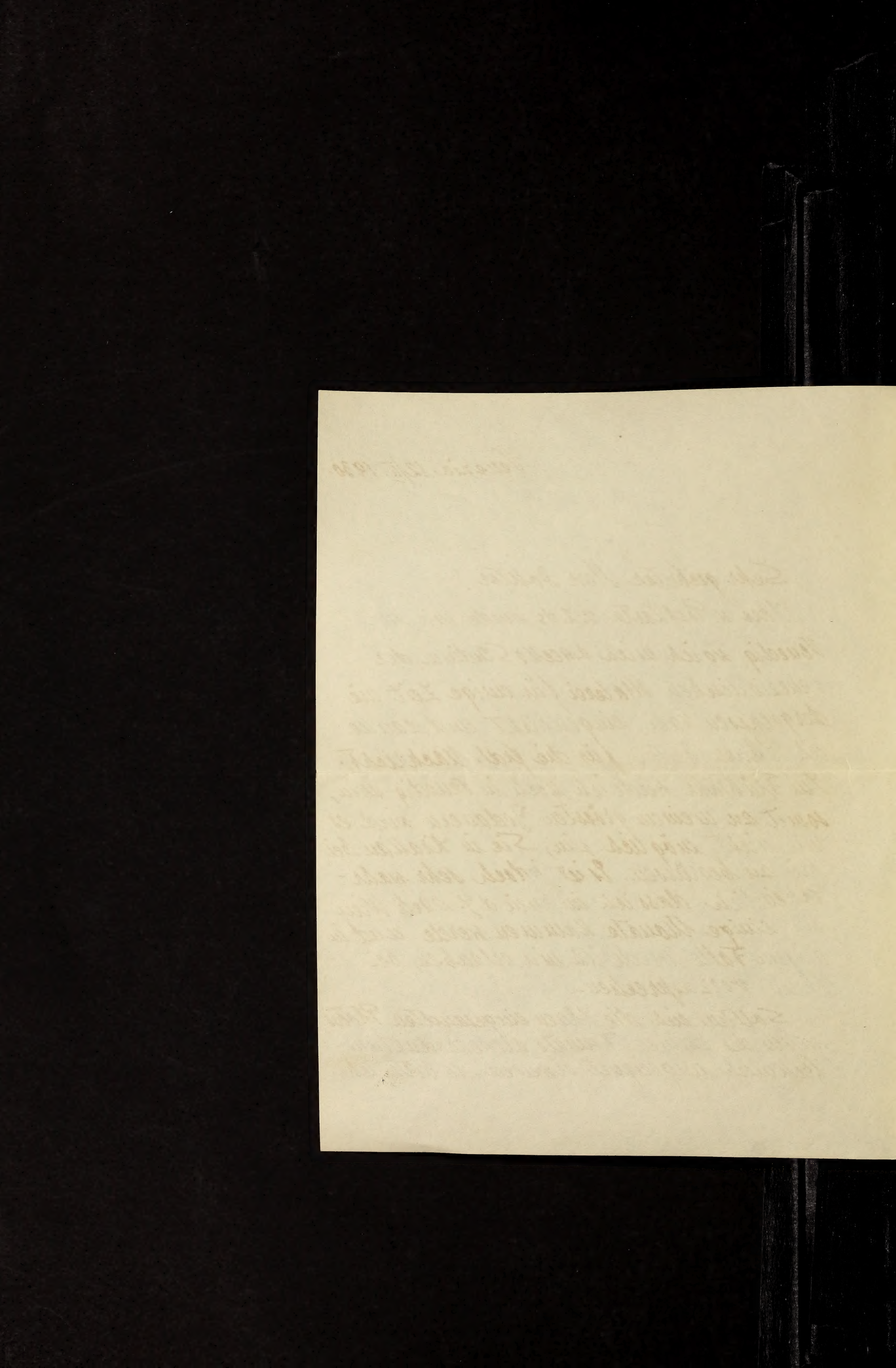


Venezia 12/II. 1930.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Ihre w. Postkarte v. 2. ds. wurde mir nach Venedig, wo ich mich zwecks Studium der venezianischen Malerei für einige Zeit niedergelassen habe, eingeschickt und danke ich Ihnen bestens für die frdl. Nachricht. Im Frühjahr werde ich noch in Venedig sein, somit zu meinem grössten Bedauern wird es mir nicht möglich sein, Sie in Krakau bei mir zu begrüssen. Es ist jedoch sehr wahrscheinlich, dass ich im Juni d. J. nach Wien für einige Monate kommen werde und in diesem Falle werde ich mir erlauben, bei Ihnen vorzusprechen.

Sollten sich die Ihnen eingesandten Photos wegen des kleinen Formats als reproduktionstechnisch ungeeignet erweisen, so bitte ich,



mich davon freundlichst an meine Krakauer Adresse verständigen zu wollen und wird mein Vater veranlassen, das Ihnen rechtzeitig entsprechend grosse Photos zugesandt werden.

Ich empfehle mich Ihnen bestens und verbleibe mit dem Ausdruck der Hochachtung

ergebenst

Norbert Nadel-Iglowski

Adresse:
Norbert Nadel-Iglowski
presso Zecchini
Venezia
Lista di Spagna 233 A. II p.

Kraków 15/XII. 29.

Wohlgeboren Herrn
Prof. Dr. Otto Schneid,

Wien V.
Siebenbrunnengasse 13.

Sehr geehrter Herr Professor!

Einem Aufruf in der hiesigen Zeitschrift „Nowy Dziennik" zufolge, erlaube ich mir Ihnen in der Anlage einige Photografien meiner Bilder zu übersenden, sowie tieferstehend einige biographische Daten anzugeben. –

Ich empfehle mich Ihnen bestens und zeichne

hochachtungsvoll
Norbert Nadel-Iglowski
Kraków, ul. Zyblikiewicza 10.

Ich heisse Norbert Nadel-Iglowski, bin im Jahre 1899 in Kraków geboren und stamme von einer alten Rabbiner- und Gelehrtenfamilie (bin Neffe des verstorbenen Oberrabbiners von Wien Prof. Dr. Zwi Perez Chajes). Ich habe den Weltkrieg mit siebzehn Jahren als Offiziers-Aspirant mitgemacht, dann habe ich die Malerei in Kraków und Paris studiert. Ferner habe ich zu Studienzwecken Deutschland, Frankreich, Holland, Belgien, Italien und Nordafrika bereist. Gegenwärtig wurde die Ausstellung meiner Bilder im Palast der Schönen Künste in Kraków eröffnet.
Ferner bin ich als Schriftsteller tätig und habe vier Sittenromane in polnischer Sprache veröffentlicht (Titel: „Fern von Gott", „Die Liebe des Satan", „Wie Osman Kaomi das Leben kennen lernte" und „Die Ruine". –

Nadel-Iglowski

Wohlgeboren Herr

Prof. Dr. Otto

R KRAKÓW 1e
Nr. 2258

Polecony!

Sieben

Norbert Nadel-Iglawski

Kraków

ul. Zyblikiewicza
10

(9)

MAI

Madel-

~~6 items~~

letter 12 II 30

15.12.29

bio.

2 photos in # 20

PIONEER ART MANIFESTO NO. 1
Sent from A. Cascone Gallery
830 Yonge Street
Toronto, Ontario, Canada

PRINTED MATTER ONLY
BOOK